



KINDERHEIM PANTI ASUHAN GNADE BINJAI,  
INDONESIEN

# JAHRESRÜCKBLICK 2021



---

## Hallo ihr Lieben, folgend findet ihr eine kleine Zusammenfassung über das was im letzten Jahr geschehen ist:

### Nähkurs:

Seit Anfang 2021 (genau genommen Dezember 2020) können wir mehr mal pro Woche Nähkurse für Frauen ohne Job anbieten. Das Angebot konnte sogar noch erweitert werden – der Kurs wird nun auch außerhalb ein einem größeren Dorf angeboten. Dabei arbeiten wir eng mit dem Missionshaus „Petra“ zusammen, welches oft die Kinder dieser Frauen besuchen.



### Neuaufnahme:

Gogo (wurde vom Vater oft missbraucht und die Mutter konnte die Ernährung nicht gewährleisten). Gogo (konnte ebenfalls nicht von seiner Mama versorgt werden).



### Einrichtung Computerraum:

Wir konnten Dank eurer Unterstützung einen Computerraum mit drei Computern einrichten. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit bei Interesse im IT-Bereich Kenntnisse zu erwerben, sie können leichter in Kontakt mit uns treten und vor allem haben sie deutlich bessere Möglichkeiten am Online-Unterricht im Lockdownfall teilzunehmen.



## Sport:

Jeden Sonntag bietet Thomson im Bereich vom Selbstverteidigungstraining Protactics den Kindern einen Kurs. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er so treu da dran bleibt.



## Corona:

Aufgrund der Corona-Situation in Indonesien war es den Kindern lang nicht möglich die Schule zu besuchen. Durch die oben erwähnten Computer konnte die Situation etwas entschärft werden. Da die Kinder zuvor nur über Smartphones am Unterricht teilnehmen konnten.



Seit Ende letzten Jahres gehen die Kinder wieder zur Schule bzw. in den Kindergarten.



---

## Akzeptanz in der Stadt:

Zu Beginn hatten wir Sorgen, dass durch die Radikalisierung der Muslime ein Akzeptanzproblem für das Heim entstehen könnten. Teilweise wird das Heim immer noch kritisch gesehen. Zur Zeit bekommen wir aber viel Unterstützung – auch von Muslimen – in Form von Essenspenden oder ähnlichem. Ein Hilfswerk hat uns nun sogar Schreibtische und Stühle gespendet. Das haben wir aktuell tatsächlich nötig gehabt.

Wir bekommen Nahrungsmittelspenden von der in der Nähe stationierten Armee, von der Stadtverwaltung, von Staatsanwaltschaft, von Kirche und von Restaurants.

Manchmal haben wir tatsächlich zu viel. In solchen Fällen teilen wir dies mit anderen Bedürftigen in der Stadt Binjai. Z.B. mit Leuten, die ihre Arbeit aufgrund der Pandemie verloren haben und mit Straßenkindern.



**Wir bedanken uns auch im Namen aller Kinder im Kinderheim Gnade. Danke für eure Spenden und das entgegengebrachte Vertrauen.**

**Möge der allmächtige Gott Dich segnen und Dich und Deine Familie bewahren, insbesondere in diesen Zeiten.**